

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 18. Juni 2021 10:46
An: Nahmobil <Nahmobil@stadt.wuppertal.de>
Betreff: Bürgerantrag Loher Strasse

Betr.: Bürgerantrag nach GO §24

Sehr geehrte Damen und Herren,

in zwei Jahren ist die Sanierung der Loher Brücke geplant (VO/0475/21).

Bereits im Februar 2018 hatte die SPD eine Umgestaltung des Kreuzungspunktes Loh und der Loher Strasse angeregt.

1,5 Jahre später ist dann ein Gutachten als Planungsgrundlage beauftragt worden (VO/0694/19) welches frühestens Anfang 2022 zu erwarten sein soll.

Nachdem die Menschen im Bereich Loh durch die Anordnung von Tempo 30 deutlich an Sicherheit gewonnen haben und weniger Strassenlärm zu erleiden haben, wäre doch spätestens mit der Sanierung der Brücke der Zeitpunkt gekommen, auch die räumliche und verkehrliche Gestaltung in diesem Bereich anzugehen. Zumal dann nicht mehrfach Straßensperrungen und Baumaßnahmen auf der Loher Straße eingerichtet werden müssten.

Die Loher Strasse stellt einen Hauptkreuzungspunkt des Radverkehrs auf der Ost-West Achse auf Talniveau und der Nordbahntrasse dar. Hierfür besteht derzeit keine durchgehend sichere Führung. Dies wird von vielen Menschen als deutliches Hemmnis in der Fahrradnutzung anzusehen.

Ebenso besteht durch die Nähe zu Geschäften, der Schwebenbahn, Schulen, Junior-Uni und Kindergärten ein reger Fussverkehr, der aktuell auf völlig unterdimensionierte Gehwege gezwungen wird.

Ich möchte daher anregen und dringend darum bitten, mit der Sanierung der Loher Brücke auch die zukunftsfähige Umgestaltung der Loher Strasse zwischen Buchenstraße und Friedrich-Engels-Allee mit mehr Raum für eine sichere Führung des Fuß- und Radverkehr durch Umverteilung des Straßenraumes zu Gunsten des nicht motorisierten Verkehrs in Angriff zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]